

durch Umdrehen der Theilungsplatte der excentrischen Wange variiren. Die mittelst dieser Vorrichtung hervorgebrachten Muster unterscheiden sich von den mit der Rosenmaschine erzeugten dadurch, daß sie an gegenüberliegenden Stellen umgekehrt sind, und daß deren Curven in dem Maße abnehmen, als der Schieber des Excentricum bei dessen Umdrehungen mehr und mehr in senkrechte Stellung geräth. Man kann demnach auf ganz einfache Weise eine Menge verschiedener Verzierungen mit der Drehbank erzeugen \*).

### Fünftes Capitel.

#### Von der Verfertigung der Schrauben.

Die Form der Schraube, welche theoretisch als eine um einen Cylinder schief gewickelte Ebene betrachtet wird, ist allgemein bekannt. Es giebt zweierlei Arten Schrauben: die solide oder äußere, und die hohle oder innere Schraube. Die solide Schraube besteht aus einem massiven Cylinder, um welchen in der Richtung einer schiefen Fläche verlängerte Ringe gewickelt sind, die man Gänge oder Gewinde nennt. Diese solide Schraube kann man sich auf folgende Art entstanden denken: Es sey  $DEFG$ , Fig. 339, ein Cylinder, und  $ABC$  die Schraubenlinie auf dem Cylinder, und wenn parallel zu dieser Schraubenlinie um den Cylinder ein dreiseitiges oder vierseitiges Prisma,  $abc$ , herumbewegt und an demselben befestigt wird, so erhält man ein Gewinde oder

\* ) Dingler's polyt. Journ. XVII. S. 3. S. 175.